

Programm für September – Dezember 2017 der Kolpingsfamilie Northeim



Kolpingsfamilie Northeim – Telemannstr.7 - Tel 05551-52151 e-mail :
merfert.ehr@web.de Konto der KF: Kreissparkasse Northeim IBAN DE
73262500010102012606 BIC: NOLADE21NOM

1)
Liebe Kolpingsschwestern und-brüder,
der kritische „Durchleuchter“ seiner Zeit, des 18. Jahrhunderts, Georg

Christoph Lichtenberg schrieb über den Januar, er sei der Monat, da man seinen Freunden gute Wünsche darbringe. In den übrigen Monaten würden sie dann nicht erfüllt. Vielleicht ist dieser Aphorismus auch noch im 21. Jahrhundert gültig. Denn die innere Bereitschaft für Veränderungen regelt nicht das Kalenderblatt. Was aber dann? Wenn ich es recht sehe, entsteht manchmal ein heilsamer Leidensdruck, wenn man eingeschliffener Verhaltensmuster bei sich selbst überdrüssig geworden ist. Nach 16 Jahren Dienst hier, hat sich sicher auch so Manches bei mir „eingeschliffen“ und daher ist eine Veränderung, gewünscht vom Bischof, vielleicht auch gut. Ich bin gern Pfarrer in dieser Gemeinde, gern Präses der Kolpingsfamilien in Northeim und Moringen gewesen und in dieser Zeit zu einem echten Kolpinger geworden. Nun ist es Zeit Abschied zu nehmen, Danke für alles zu sagen und den Kolpingsfamilien viel Erfolg und segenreiches Wirken für die Zukunft zu wünschen! Was immer wir Sinnvolles tun, es trägt seinen Lohn schon in sich! Es treibt uns weiter an, und wir spüren deutlich: Ein Zurück gibt es nicht! Es kann zwar sein, dass einige Kämpfe verloren gehen, aber der Gesamtsieg ist nicht gefährdet. Wir wünschen uns immer wieder „alles Guter“ oder wie in den letzten Wochen bei mir „Gottes Segen für die Zukunft“. Jeglicher Segen kommt von dem, der uns wirklich kennt. Ihm brauchen wir nichts vorzumachen. Es reicht, ihm ehrlich zu sagen: Gott, du siehst mich und du kennst mich. Nimm an mein zögerliches Wollen und schenke mir dein gnädiges Vollbringen. Erfülle mich mit Dankbarkeit und heiterer Gelassenheit. Lehre mich, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann; die Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann; und das eine vom anderen zu unterscheiden.

So wünsche mir für meine neue Gemeinde auch ein so vertrauensvolles und herzliches Miteinander, wie ich es hier erleben durfte, und für die Kolpingsfamilien eine Segenreiche Zukunft!

Euer/Ihr (noch) Präses



Das Wort Gottes für jeden Tag 2018

Die Lesungen des Tages und Impulse zum
gelebten Glauben

Ein Kalenderbuch mit Texten aus der Heiligen Schrift.
Für jeden Tag des Jahres 2018. Mit einem guten
Gedanken in jeden neuen Tag starten.!!

Das Taschenbuch gibt es für **4.95€** im Kolpingshop.
Wir machen eine **Sammelbestellung** . Wer Interesse hat,
melde sich bitte bei Ekkehard Hunfeld.
Tel. 05551-7878

Abschied von unserem Präses Franz Kurth.

Franz bat darum, ihm kein persönliches Abschiedsgeschenk
zu machen, sondern der Kolpingsfamilie in Guntur (Indien)
eine Geldspende zukommen zu lassen.

In dieser Kolpingsfamilie ist noch der unsprüngliche
Gedanke Adolf Kolpings lebendig: Jungen Menschen die
Chance auf ein besseres Leben zu geben durch Ausbildung
und Unterkunft

Wir haben gerne seinem Wunsch entsprochen und 200 €
gespendet , mit denen vor Ort viel erreicht werden kann.

Franz sagt allen ein ganz herzliches „ Vergelt`s Gott “

November

- So . 05.11. Kolping lädt ein zum Quarkessen (1)
- Mo. 06.11. Kolpingtreff 20.00 Uhr
- Mi. 15.11. Vorstandssitzung 17.00 Uhr
- Sa. 18.11. Bezirkskegeln in Einbeck Beginn 13.00 Uhr
Wer mitkegeln möchte, melde sich bitte bei
Georg Pietsch.

Dezember

- Sa. 02.12. Weihnachtsmarktbesuch in Erfurt (2)
- Fr. 08.12. Kolpingtreff 20.00 Uhr
- Sa. 09.12. Adventsfeier mit Ehrungen Beginn 15.00 Uhr (3)
- Sa.09. + So.10.12. Schuhaktion (4)

- Zu (1) Nach dem Gottesdienst laden wir wieder zu Pellkartoffeln mit Quarkvariationen ein für einen guten Zweck
- Zu (2) Wir fahren mit dem Wochenendticket der Bahn Abfahrt 09.35 Uhr. Anmeldungen werden erbeten.
- Zu (3) Gemütliches vorweihnachtliches Beisammensein mit leckerem Kuchenbuffet (Wer backt einen Kuchen ?)
- Zu (4) Wir sammeln an diesem Wochenende wieder gebrauchte aber guterhaltene Schuhe .

September

- Mo. 04.09. Kolpingtreff 20.00 Uhr
Mo. 11.09. Vortrag Teil 1 19.00 Uhr (1)
Mi. 13.09. Erweiterte Vorstandssitzung in Moringen 19.00 Uhr
Fr. 22.09. Bezirkskonferenz in Nörten-Hardenberg 19.00 Uhr
28.09. – 01.10. Kolpingfahrt Leipzig. Abfahrt 7.00 Uhr

Oktober

- Mo. 02.10. Kolpingtreff 20.00 Uhr
Mo. 09.10. Vortrag Teil 2 19.00 Uhr (2)
(anstelle Kolpingtreff)
Fr. 27.10. Kolping Weltgebetstag in Uslar
Beginn 19.00 Uhr evtl. Fahrgemeinschaften
Abfahrtszeit s. Aushang im Schaukasten

Zu (1) Vortrag „ Demenz was ist das ?“
Referentin ist Frau Christina Rohrig

Zu (2) Vortrag „Fit im Alter“
Referentin ist Frau Christina Rohrig

Beide Vorträge sind im Zusammenhang zu sehen

Wochenende auf dem Pferdeberg

vom 09.03. – 11.03.2018

Hallo liebe Familienwochenenden - Interessierte !!!!

Es ist wieder soweit !! Der Pferdeberg wirft seine Schatten voraus.

Macht Ihr wieder mit? Wir würden uns freuen viele „alte“ und „neue“ Teilnehmer begrüßen zu können !

Das Thema steht noch nicht fest, aber ich bin sicher, es wird Interessant und von Johannes Honert gut vorbereitet.

Bis Ende Oktober 2017 muss Eure verbindliche Zusage bei mir eingehen.

Vorläufige Preise pro Person/Tag	52,30 €
Einzelzimmerzuschlag p/T	10,00 €

Zahlbar erst im Januar 2018

Der junge Herbst und die Weisheit des Alters

Von Elke Bräunling

„Gold“, sagte er. „Ich sehe überall Gold.“

Mit einer weitausholenden Geste deutete der junge Herbst über das Land.

„Die Welt ist golden geworden. Die Blätter, die Gräser, die Früchte, die Blüten meiner späten Blumen. Alles leuchtet golden und das ist mein Werk.“

Ich, der frühe Herbst, bin der Meister des Goldes. Ich bin die schönste, die beste, die wertvollste Jahreszeit.“ Der frühe Herbst nickte zufrieden. „Man liebt mich nicht zuletzt meines Goldes wegen. Und all das habe ich junger Herbst, ganz allein erschaffen.“

Er klang sehr zufrieden, fast ein bisschen überheblich.

„Welch große Worte du sprichst!“ meldete sich der späte Sommer zu Wort.“ Die Vielfalt meines bunten Sommerkleides wirst du an Schönheit niemals übertreffen, junger Kollege. Was ist dein Gold gegen das Bunt und die helle Wärme meiner langen Tage? Es blendet und täuscht nur und gaukelt einen Schein vor der trügerisch ist und kurz. Bald wird dein Reich zerfallen und sich in Grau auflösen. Dem Grau deiner Zeit.

„Du lügst!“ beehrte der frühe Herbst auf.“ Und du bist voller Neid. Dein heiteres Bunt hat sich mit den ziehenden Vögeln verabschiedet. Es flieht vor Dir und Deinen schwindenden Kräften. Alt und nutzlos bist Du geworden, Sommer. Du sollst dich von der Bühne des Lebens Verabschieden und gehen.“

Der Sommer schwieg für einen Moment. Er mochte nicht streiten. Streit war nutzlos und Kräfte raubend.

„Alt werden wir alle,“ erwiderte er. „Auch du junger Kollege. Aber nutzlos? Nein, das sind wir nicht. Wir werden es auch nie sein. Nicht, so lange wir in dem, was wir erschaffen haben, weiter leben. Und vor allem nicht, so lange wir in Erinnerung bleiben.“

Er sah den jungen Herbst, der ihm voller Zweifel lauschte, ernst an.

„Und ich, junger Kollege, werde in dir weiter leben. In dem, was ich geschaffen habe und .. er nickte. Ja und setzt mein Werk fort, vollendest es, legst Spuren für die, die nach dir kommen und wiederum dein Lebenswerk fortsetzen werden.“

Der junge Herbst, der sich ein Altwerden noch nicht vorstellen konnte, lachte auf.

„Ist es das, was man die Weisheit des Alters nennt?“

„Nicht des Alters.“ Der Sommer nickte. „Es ist die Weisheit des Lebens. Das Rad der Zeit dreht sich weiter und sind nur Staubkörnchen, die es auf seiner Wanderung durch die Ewigkeit für eine Weile begleiten. Und nun lebe wohl, mein Freund. Mein Weg ist hier zu Ende. Gehe du den deinen und mache es dir schön. Und golden. Du wirst es verstehen. Eines Tages.“

Es haben Geburtstag:

**Allen Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen!**